

Losung für den 16.12.2024:

Sei mir ein starker Hort, dahin ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen.

(Psalm 71, 3)

Lehrtext für den 16.12.2024:

Jesus fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst! (Mat., 26, 39)



Liebe Leserin, lieber Leser!

Im Psalm 71 erzählt uns ein Mensch tief bewegt und erschüttert von seinem Lebensweg. Sein Leben ist gekennzeichnet von Dynamik und Dramatik. Er erlebt wunderbare Hochzeiten und leider auch viele Zeiten der Niederlagen und Zusammenbrüchen. Er erzählt von einem Auf und Ab seines Seelenfriedens! Viele Turbulenzen haben ihn durchgeschüttelt, manche Stürme an den Rand des Scheiterns gebracht. Auch sein Glaubensleben schwankt mit den Wellen und Wogen auf dem Ozean seiner Lebensreise: er bittet und vertraut, er dankt und lobt und er klagt an, zweifelt und verzweifelt.

Und schon wieder findet er sich in einer bedrohlichen Lage wieder. Aber statt zu verzweifeln, erinnert er sich an Gottes Treue und an sein Eingreifen in ähnlichen Situationen in der Vergangenheit. Er weiß genau, dass Gott die einzige Quelle der Hilfe und Stärke ist. In seinem Gebet drückt er die Gewissheit aus, dass Gott auch inmitten von Herausforderungen und Bedrängnisse nahe ist, mitgeht und letztendlich Hilfe und Erlösung bringt. Gott soll und wird sein Fels, seine Burg, seine Zuversicht und seine Hoffnung sein. Er sehnt sich danach, dass er nicht nur um Gottes Nähe und seinen Schutz weiß, sondern es auch spürt, es fühlt und erlebt: **Sei mir ein starker Hort, dahin ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen!** In einer anderen Übersetzung hört sich das so an: Schenke mir Geborgenheit, wie ein Haus, in das ich jederzeit kommen kann! Du willst mich retten! Ja, du bietest mir Schutz, du bist meine Burg.

Wenn man als Wanderer in den Bergen unterwegs ist, muss man mit manchen unangenehmen Überraschungen rechnen. Da kann plötzlich das Wetter umschlagen, wolkenbruchartig regnen oder gar ein Gewitter aufziehen. Auch wenn es Minuten zuvor noch angenehm warm war, kann es schnell sehr nass und auch sehr kalt werden. Wenn man dann doch nur die Möglichkeit hätte, sich in ein Haus, wenigstens in eine Schutzhütte zu retten!

Ich denke, dass dieser Vergleich deutlich macht, was der Psalmbeter meint: Schenke mir Geborgenheit wie eine Schutzhütte, in die ich jederzeit kommen kann! Er möchte jederzeit zu Gott ins Haus laufen können, sich sicher wissen, geborgen sein in den Unwettern des Lebens. Für den Psalmbeter wurde sein Gebet zu Gott zu einer solchen Schutzhütte, in der er Trost und Ermutigung gefunden hat.

500 Jahre später kniet ein junger Mann in höchster Angst und Verzweiflung in einem Garten. Soll er fliehen vor dem was jetzt kommen wird? Gibt es vielleicht doch einen Ausweg aus dem Unvermeidlichen? Er ringt im Gebet mit seinem Gott und Vater: **Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!** Er hat eine Antwort für seine Lebensentscheidung gefunden. Er geht seinen Weg, nicht weil er ein Held ist, sondern weil er seinem Vater in Allem zutiefst vertraut. In Gebet, im Reden mit seinem Vater findet seine Seele wieder zu Gott zurück. Bei ihm ist ihr Zuhause. Im Gebet flieht er in den Hort, in die Schutzhütte seines Vaters. Da kann die Seele Vertrauen fassen und neuen Mut gewinnen.

Und so will ich auch beten und vertrauen lernen: Herr, stärke meinen Glauben, stärke mein Vertrauen auf dich und halte meine Seele fest. Ich habe aus mir heraus nicht genug Energie, den Anforderungen des Lebens zu begegnen. Ich halte die Ungewissheit nicht aus. Mir fehlt die Kraft, die Konflikte durchzustehen. Ich leide unter meiner Einsamkeit. Ich bin verzweifelt, dass ich immer wieder versage. Aber mit dir wird es gelingen. Mit dir schaffe ich meine Aufgaben. Mit dir kann ich tragen, was mich belastet. Denn du bist die Kraft, die mir so oft fehlt. In dir findet meine Seele ihr Zuhause, findet Frieden und Geborgenheit. AMEN.